

II.

Zunächst weisen wir auf eine Reihe von Einzelheiten hin, die an sich keineswegs zum Beweis genügen, aber die Gleichheit der beiderseits von der Prophezeiung beachteten Objekte veranschaulichen. In beiden Quellen ist vom Zorn der Götter die Rede (vgl. assyrisch *ilāni zinūti*¹⁾ oder *zinūtum*, *Ištar* I, 1; XVII, 11; *Suppl.* XXII, 15; *Rep.* 269 r 10; *ilāni šabsūtu(m)*, *Šamaš* XIV, 9; *Adad* VI, 12; *Suppl.* XX, 22; *ilāni šabsū*, *Šamaš* II, 6, wozu *ilāni ša māta irimū* »die Götter, die das Land liebten«, *Adad* XIX, 7 einen Gegensatz zu bilden scheint; griechisch *θεοχολωσίαν* L²⁾ 51, 18 f.; 85, 22; *τοῦ θεοῦ* ... *ὀργή* L 105, 15 f.; *Cat.* VII, 168, 15) und wird von Verlust, Verderben oder Vernichtung von Menschen gesprochen (*φθορά ἀνθρώπων* L 49, 2. 24; 50, 16. 25; 52, 28; *ἀνάρεσις* ἄ. L 52, 29; *ἀποβολή* ἄ. L 50, 22; *ἀπόλεια* ἄ. L 48, 11; auch *πιῶσις* 80, 8 = *laqāt amilūti* »Wegraffung der Menschen«, *Suppl.* XLV, 8 oder *miqt nīši*, wörtlich »Sturz der Menschen«, *Sin* IV, 13, bzw. *miqtim šābi* oder *ummāni (ina kakki)* »Fall der Krieger (Truppen) (durch die Waffe), ebd. XXV, 37; XXXIII, 83; XXXIV, 57). — Die Ausdrücke für den »Sturz« eines Machthabers (*ἀπόπτωσις ἄρχοντος κλεινοῦ* L 51, 7; *δυνάστον πιῶσις* L 64, 6; 73, 10, vgl. 92, 3 f. und 53, 20; *miqtim šarri (u šābišu)*, *Sin* XXXIV, 20) decken sich genau, während für den Regierungswechsel (*[με]ταλλάξει* ... *ὁ ἡγούμενος τῆς χώρας* L 52, 11 f.; *μεταβολή ἔσται καὶ ἐπὶ τῶν πραγμάτων [ἔτ]εροι ἔσονται* L 50, 12; *ἐναλλαγὴ ἄρχοντος* L 51, 4) im Assyrischen entweder das kurze *qīt palz* (»Ende der Regierung«, *Sin* IV, 13; XIX, 7; *Adad* III, 33; IV, 35; XII, 8; XX, 54 u. ö.) oder gleichfalls eine Umschreibung gebraucht wird, in der Aufstände, Palastrevolutionen, Abfall der Untertanen von ihrem Herrscher u. dgl. zum Ausdruck kommen; vgl. *sīhu ina māti ibāši* »ein Aufruhr wird im Lande sein«, *Ištar* IV, 32; *nabalkattu* (s. JASTROW 605⁶⁾) *ina māti issakan* »Empörung wird im Lande stattfinden«, *Šamaš* II, 20; *bartu (ina māti bzw. ina ikalli bzw. ana šarri) ibāši* »ein Aufstand wird (im Lande bzw. im Palast bzw. gegen den König) stattfinden«, *Sin* XXIV, 29; XXV, 84; *Šamaš* II, 1; *Ištar* XX, 26; —

1) Die Transscription mit Silbenabteilung etc. ist nur in einigen besonderen Fällen der zusammenhängenden vorgezogen worden. — Parallelen, die aus den Nachsätzen der assyrischen 'Omen'-Texte zu denen der astrologischen Inschriften beigebracht werden könnten, sind hier absichtlich unberührt gelassen.

2) Damit wird im Folgenden Lydus, ed. WACHSMUTH² abgekürzt.